

Schwieriger Arbeitsmarkt und die Tendenz zu kurzfristigen Aufträgen lassen Firmen umdenken

Trend zur Zeitarbeit verstärkt sich

Der Trend zur Zeitarbeit hat sich heuer weiter verstärkt. Ursache dafür ist der Mangel an Fachpersonal und an flexibel einsetzbaren Arbeitskräften.

Die Job-Aussichten für Österreich werden sich im vierten Quartal 2003 insgesamt nicht verbessern. Zu diesem Ergebnis kommt der internationale Personaldienstleister Manpower, der dafür in Österreich 775 Personalverantwortliche befragt hat.

Bundesländern pessimistischer – auch in Tirol. Zeitarbeit wird hier für viele Arbeitsuchende ein lohnender Weg in den Arbeitsmarkt.

Für die Mitarbeiter sind Zeitarbeitsunternehmen in Zeiten schwieriger Jobsuche auch ein attraktives Instrument, um sich beruflich zu orientieren und Qualifikationen zu erwerben.

Umgekehrt fehlt es vielen Betrieben an flexibel einsetzbarem Fachpersonal: Richard Trenkwalder, Chef der Trenkwalder Personaldienstleistungs AG, sieht daher einen klaren Trend zur Zeitarbeit: Weil die Unternehmen in immer kürzerer Zeit liefern und produzieren müssen, tun sie sich schwer, rasch geeignetes und qualifiziertes Personal anzuheuern. In diese Bresche springen die Zeitarbeitsunternehmen. Sie stellen die benötigten Arbeitskräfte für eine vereinbarte Zeit zur Verfügung.

Die Branche hat das einst wenig seriöse Image schon längst hinter sich gelassen. Inzwischen gibt es umfassende sozialrechtliche Absicherung für Mitarbeiter von



Foto: AP

Zeitarbeiter helfen, Auftragsspitzen mit Fachqualifikation abzudecken.

Zeitarbeitsunternehmen sowie Kollektivverträge.

Folge: Zeitarbeit gewinnt an Bedeutung: In Österreich wird sich die Personaldienstleistungsbranche bis 2010 nach Expertenschätzungen verdreifacht haben. In den Benelux-Ländern oder Frankreich liegt der Anteil der Zeitarbeit bereits jetzt etwa vier Mal so hoch wie in Österreich, wo es derzeit

Wachstum verweisen“, berichtet Bundesobmann Hermann Gahr von Zuwachsraten heuer in Höhe von 20 Prozent. Industriefirmen wie Viking, Kufstein, wissen die vom MR Personalleasing

vermittelten Arbeitskräfte sehr zu schätzen. Schließlich kann die Firma mit ihnen das saisonal sehr schwankende Produktionsvolumen optimal abdecken.



Foto: Riedler

„Wir können auf ein starkes Wachstum verwiesen.“

HERMANN
GAHR

Während sich die Situation in Oberösterreich, Vorarlberg, Salzburg, Kärnten und Wien verbessern wird, zeigen sich die Personalverantwortlichen in anderen